

H. Weichert, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, Berlin N.O. 43, Neue Königstraße 9.

Neue Klassiker-Ausgaben!

Ⓢ Soeben gelangte zur Ausgabe: Zur Ausgabe gelangt ferner:

Grabbes Werke
in sieben Büchern.

Mit Einleitung nebst Wiedergabe eines neu aufgefundenen Fragments sowie Vollendung der Bühnendichtung
»Marius und Sulla«
von **Paul Friedrich**.

Mit dem Bildnisse des Dichters und
:: einem Facsimile-Brief Grabbes. ::

In 1 vornehmen Klassiker-Ganzleinenbände **M 2.—**; **Barpreis**
M 1.25; 7 **Expl.** à **M 1.10.** = Nur Barauslieferung! =

Unter allen Dichtern Deutschlands ist keiner so nahe an Shakespeare'sche Größe gekommen, wie Christian Friedrich Grabbe, der „Michel Angelo des Trauerspiels“, wie ihn Hermann Marggraff genannt hat.

Diese neue Ausgabe zeichnet sich vor allen früheren durch die erste psychologisch-kritische Würdigung Grabbes im Verhältnis zu seiner Zeit und zur Gegenwart aus; sie wird weit über die literarischen Kreise hinaus Aufsehen erregen. Unsere Ausgabe enthält ferner den erstmaligen Abdruck eines dreiaktigen Fragments (Marius und Sulla), das der Herausgeber zu finden das Glück hatte, und endlich eine im Grabbes'schen Geiste gehaltene Vollendung der großangelegten Tragödie „Marius und Sulla“ aus der Feder des Herausgebers Paul Friedrich.

Klarer Druck, gutes Papier, billiger Preis, gediegene Ausstattung sind weitere Vorzüge, die der Verlag diesen beiden neuen Klassiker-Ausgaben mit auf den Weg gegeben hat. — Illustrierter Verlagskatalog gratis und franko!

Freiligraths Werke
in fünf Büchern.

Mit einer Auswahl seiner Briefe und einem Anhang in den bisherigen Ausgaben noch nicht veröffentlichter Gedichte.

Herausgegeben von **Walter Heichen**.

Mit zwei Porträts des Dichters.

In 1 vornehmen Klassiker-Ganzleinenbände **M 2.—**; **Barpreis**
M 1.25; 7 **Expl.** à **M 1.10.** = Nur Barauslieferung! =

„Le style c'est l'homme. Was Freiligraths Stil so sehr charakterisiert, das ist die männliche, unummundene Offenheit und Offenherzigkeit. Das Gefühlte, das Gedachte fällt mit dem Ausdrücke völlig zusammen, daher kein Ausstreichen, kein Verbessern, kein Zurückhalten. Es gibt kein wahres Genie ohne Männlichkeit und keine Männlichkeit ohne irgend eine geistige Begabung, sowie es überhaupt keine wahre Schönheit ohne Kraft geben kann.“ (Ferdinand Wolf.) Es war ein glücklicher Gedanke, daß der Herausgeber unsern Dichter durch seine eigenen Briefe vor uns aufleben läßt und wir an der Hand dieser Briefe und Tagebuchblätter den Werdegang Freiligraths miterleben. Die Würdigung, die Freiligrath als Dichter und Freiheitsapostel gefunden hat, ist von dem Herausgeber sorgfältigst zusammengestellt worden. — Die einzige Prosa-Arbeit Freiligraths, die Novelle „Der Eggerstein“, hat in dieser Ausgabe Aufnahme gefunden, ebenso eine Anzahl bisher nicht in den Werken vorhandener Gedichte.

— DIE ROMANOWS —

Intime Episoden aus ihrem Familien- und Hofleben von Bernhard Stern. Band I: Von Peter dem Grossen bis Paul dem Irrsinnigen. Band II: Von den Kindern Pauls des Irrsinnigen bis Nikolay II. Vollständig neu bearbeitete dritte bis auf die Neuzeit vermehrte Auflage. Preis pro Band 3 M. Jeder Band ist für sich abgeschlossen und einzeln käuflich. Handlungen in Badeorten und Städten mit Fremdenverkehr sichern sich ein vorteilhaftes Geschäft, wenn sie dieses Werk auslegen. Bezugsbedingungen: à cond. 25 %, bar 30 % und 7/6.

Verlag Siegfried Cronbach, Berlin.

J. H. Bon's Verlag
Königsberg i. Pr., Paradeplatz 1^a.

Ⓢ **Führer durch das**
nordwestl. Samland
nebst Karte (1 : 30 000)

Von
Professor Dr. F. Zühlke.

2. Auflage.

M 1.50 ord., M 1.15 no. (13/12.)

„Es ist ein ganz eigenartiges Büchlein, das, obgleich auch für alle nur wünschenswerten Auskünfte ein zuverlässiger und praktischer Ratgeber, kaum mit andern Handbüchern für Sommerfrischen und Reiseangelegenheiten zu vergleichen ist. Es sind nicht die gewöhnlichen trockenen, geschäftsmässigen Mitteilungen; ein warmer Ton geht durch die ganze Darstellung. — Die Karte kann in ihrer Klarheit, Übersichtlichkeit und in ihrem tadellosen Druck wohl als ein kartographisches Meisterstück bezeichnet werden.“ (Der Wanderer durch Ost- und Westpreussen 1906, Nr. 6.)

Ich liefere gern à cond. und bitte zu verlangen.